



Unter Leitung von Gabriele Röthemeyer (MFG) pitchten neun deutsche Produzenten neue Projekte



Die „Up and Coming Stars“ aus Deutschland und Frankreich

5. Deutsch-französisches Filmtreffen in Versailles

Lebhafter Diskurs

Mehr als 450 Teilnehmer der Filmbranche aus Frankreich und Deutschland trafen sich vom 22. bis 24. November in Versailles. Der Verein Deutsch-französisches Filmtreffen lud beim 5. Filmtreffen zum ersten Mal ein Gastland ein: 20 Produzenten aus Russland nahmen an den Diskussionen teil und stellten ihre neuen Projekte vor. Eröffnet wurde das Treffen mit einem Panel zu neuen Finanzierungsmöglichkeiten. Neben der Präsentation des DFFF wurde im Palais de Congrès sehr lebhaft über die Finanzierungskosten der Filmproduktion und die Rolle der Banken diskutiert. Zwei weitere aktuelle Panelthemen waren digitale Kinoprojektion und die Entwicklungen auf dem Gebiet des VoD. Ausgesprochen großes Interesse der Teilnehmer galt den Produzenten aus Deutschland, Frankreich und Russland, die insgesamt 27 neue Projekte vorstellten. Am Nachmittag stellten sich die Schauspieler August Diehl, Alexander Fehling, Martina Gedeck, Fabian Hinrichs, Sibel Kekilli, Anneke Kim Saarnau, Hinnerk Schönemann, Jördis Triebel und Sebastian Urzendowsky mit aktuellen Ausschnitten aus ihren Filmen und einigen persönlichen Worten dem Publikum vor. Beim anschließenden Galadiner im Grand Trianon des Schlosses von Versailles wurde der Staatsminister für Kultur und Medien, Bernd Neumann, von seiner französi-

schen Kollegin Christine Albanel als „Commandeur dans l'ordre des Arts et des Lettres“ ausgezeichnet. Das 5. Deutsch-französische Filmtreffen wurde unterstützt von: CNC, FFA, German Films, Unifrance, Arte, Conseil régional Ile de France, Chateau de Versailles, Commission du Film Ile de France, Rhone Alpes Cinéma, CRRAV Nord Pas-de-Calais, région PACA, der französischen Botschaft Berlin, FFF Bayern, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, MDM, MFG Baden-Württemberg, ARRI und dem Goethe-Institut. Das 6. Deutsch-französische Filmtreffen findet vom 20. bis 22. November 2008 in Hamburg statt.



Die Regisseure Cécile Telerman, Dominik Moll, Angelina Maccarone und Matthias Luthardt stellten Schauspieler aus beiden Ländern vor



Eberhard Junkersdorf, Vereinspräsidentin Margaret Menegoz mit Staatsminister Bernd Neumann und Alfred Hürmer, Aufsichtsratsvorsitzender von German Films



Ein eingespieltes Team: Veronique Cayla (CNC) und Peter Dinges (FFA)



Das Präsidium des Vereins, Kirsten Niehuus, Margaret Menegoz und Peter Sehr, folgte aufmerksam den Debatten



Das Amphitheatre Richelieu im Palais de Congrès war gut gefüllt



Die französische Kulturministerin Christine Albanel mit Staatsminister Bernd Neumann



Das Panel „Neue Finanzierungsmöglichkeiten“ stieß auf großes Interesse beim Publikum